

*Nunmehr gelangt zur Ausgabe
das erstmalig am 16. Oktober 1925 hier angezeigte Werk*

Tischgespräche mit Bernard Shaw von Archibald Henderson

1. bis 4. Auflage. Mit einem Bildnis

Geheftet 3 RM, gebunden 4 RM

Diese Gespräche bieten ein suggestives und dabei entzückend frisches Selbstbildnis des großen irischen Dichters. Henderson wechselt in fast listiger Wißbegier die Themen der Unterhaltung und veranlaßt Shaw, sich über Politik und Krieg, über England und Amerika, über Kunst, Theater und Film zu äußern; so gern ihm der Dichter nachgibt, voll guter Laune, mit stachligem Humor und überlegener Ironie, die niemand schont, wenn es ihm sachlich berechtigt scheint – immer bleibt er wachsam und folgerichtig im Plane eines vom Leben gefügten festen Gedankengebäudes. Seine Ideen sind konkret und perspektivisch. In seinen ganz persönlichen Ansichten erscheint trotz der warmen Nähe eines überaus liebenswerten und starken Charakters nicht der Privatmann Shaw, sondern es erscheint immer die Welt, gesehen durch sein Temperament. Auf eine freudige und oft mutwillige Weise kämpferisch, fucht er überall nach dem Zusammenhang der Dinge und findet den Zusammenhang seiner Ideen darüber.

Ferner erscheint Anfang März als Novität

Das Werk Thomas Manns Bibliographie von Gerhard Jacob

Geheftet 3,50 RM

Die Bibliographie wurde zuerst – als vorläufige Zusammenstellung – im Juli 1925 als Privatdruck veröffentlicht. In der jetzt vorliegenden Form ist die Arbeit eine wesentlich erweiterte und ergänzte Neubearbeitung. Die Bibliographie, die sämtliche Veröffentlichungen Thomas Manns bis zum 31. Dez. 1925 umfaßt, kann jetzt als endgültig abgeschlossen bezeichnet werden, zumal auch die fremdsprachlichen Ausgaben, die hier erstmalig veröffentlicht werden, aufgenommen worden sind. Der großen Gemeinde der Verehrer des Dichters und unter ihnen besonders den wissenschaftlich gerichteten Geistern, denen es am Herzen liegt, eine repräsentative Erscheinung unserer Dichtung in die Gesamtfaltung der literarischen Geschichte einzuordnen, wird diese Gabe zweifellos hochwillkommen sein.

S. Fischer · Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42

Ⓜ

Ⓜ